

Medienmitteilung

Ostermundigen, 8. Dezember 2022

Kanton Bern entlässt den Schwand aus der Berner Land- und Ernährungswirtschaft

Der Schwand und die damit verbundenen Möglichkeiten, ein Zentrum für die Berner Land- und Ernährungswirtschaft zu errichten, genossen beim Kanton Bern keine Priorität. Die Firma WBS hat das Potential erkannt und erstellt nun ein Wohn- und Bildungszentrum. Der Berner Bauern Verband hat für die Haltung des Kantons Bern kein Verständnis, insbesondere nach dem im Berner Grossen Rat ein Vorstoss zum aktiven Handeln überwiesen worden ist.

Der Berner Bauern Verband hat das Potenzial des Ausbildungsstandortes Schwand frühzeitig aufgezeigt. Die bestehende Infrastruktur und deren Ausbaumöglichkeiten, die Zusammenarbeit mit dem Gutsbetrieb, die kurzen Schulwege im Einzugsgebiet etc. bieten vielfältige Möglichkeiten zur Vermittlung und dem Austausch von Wissen und Erfahrungen. Mit dem Ausbau des Schwands hätte Platz geschaffen werden können ohne zusätzliches Kulturland zu verbauen. Mehrmals wurden Ideen zur Weiterentwicklung und Auslastung dargelegt und die Mitarbeit angeboten.

Dennoch entlässt der Kanton Bern nun den Schwand aus der Berner Land- und Ernährungswirtschaft und verschärft damit den Platzmangel am Inforama und der landwirtschaftlichen Verwaltung. Der Berner Bauern Verband hat für diesen Entscheid kein Verständnis.

Kontakt für Fragen:

Hans Jörg Rüeeggger, Präsident BEBV, 079 393 87 50

Karin Oesch, Geschäftsführerin BEBV, 079 639 78 43